

# Probleme mit dem päd. Betreuer

Beitrag von „Sunny74“ vom 23. Mai 2019 23:55

Hallo Leute! Ich suche Hilfe/Rat!

Die Situation: seit 02/19 Ref. an einem Gymnasium, aufgrund meines höheren Alters und familiären Hintergrundes (Ehepartner, 2 pubertierende Kinder), ohnehin schon belächelt von den gleichaltrigen Ausbildern...

Kernseminar bei einer Dozentin, päd. Betreuung delegiert an einen Fachausbilder eines von mir nicht unterrichteten Faches, da Dozentin keine Ressourcen mehr verfügbar.

Eben jene delegierte Person hat auf mich im Kennenlerngespräch schon einen recht unsympathischen Eindruck gemacht (vermutlich war das beidseitig) - und dann kam der Unterrichtsbesuch, in dem die Person zwar überwiegend sachlich korrekte Kritik anbrachte, aber dies in einem Tonfall, als säße an meiner Stelle ein Grundschulkind (und nichtmal einem solchen Gegenüber verhält man sich so): Aufstehend, von oben auf mich herabmeckernd und schimpfend; es gab auch keine für mich tatsächlich verwertbaren Verbesserungstipps.

Erstaunlich: Die Fachleitung saß beinahe schon apathisch daneben und traf keine Aussagen.

Das traf meine innersten Nerven, da ich leider vorher keine harte, äußere Schale entwickeln konnte. Inzwischen befinde ich mich aufgrund der Situation in einem seelischen Tief und nehme täglich beruhigende Mittelchen zu mir

Möglichkeiten: Mit der Person sprechen? Sicher! Aber allein der Gedanke daran erzeugt Panikattacken und löst Heulkrämpfe aus. Diese Möglichkeit ist so also erstmal nicht gegeben.

Heute tauchte die Person wegen eines anderen Ref. an meiner Schule auf. Gestern wurde ich vorgewarnt. Folgen: Kopfschmerzen, Schwindel, Bluthochdruck. Heute sogar so schlimm, dass ich alles abbrechen und krank nach Hause fahren musste. 😞

Ich hoffe, ihr könnt mir einen Rat geben und bin für jede Hilfe wirklich dankbar.